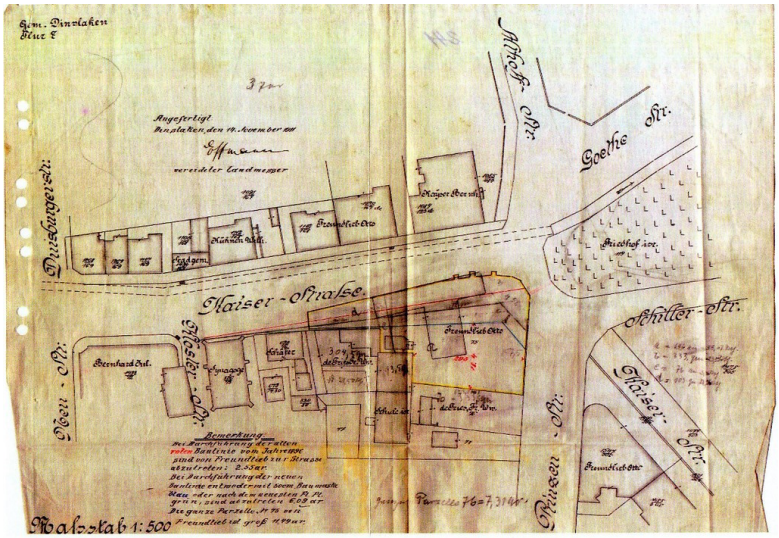
Alter Jüdischer Friedhof am Platz d'Agen

Judenfriedhof „auf dem Doelen“ bzw. „am Doel“

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Gedenkstein, Judentum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Dinslaken
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Historischer Plan der Stadt Dinslaken aus dem Jahre 1910 mit der Situation "am Doel" / "am Doelen". Die frühere Fläche des Judenfriedhofs befindet sich rechts zwischen Goethe- und Schillerstraße.
Fotograf/Urheber: Sepp Aschenbach; unbekannt

Jüdische Friedhöfe in Dinslaken: Der alte jüdische Friedhof wurde nach 1722 angelegt und bis Anfang des 20. Jahrhunderts belegt. Um 1906/07 entstand der neuere jüdische Friedhof auf dem heutigen kommunalen Parkfriedhof.

Infolge von Straßenerweiterungsarbeiten ab 1912 bis in die 1920er-Jahre verschwand der alte jüdische Friedhof „auf dem Doelen“ bzw. „am Doel“ (gesprochen *Duhl*), die Begräbnisse und Grabsteine wurden 1927 auf den neuen Friedhof auf dem Parkfriedhof verbracht, wo 60 von hier stammende Grabsteine in einer langen Reihe im rückwärtigen Teil des Gräberfelds aufgestellt sind (vgl. Abbildungen).

„1857 vergrößert, 1926 aufgelassen, 1927 Abtragung. ... die Stelle des alten Judenfriedhofs wird heute vom Rundverkehr am Platz d'Agen markiert.“ (Wensky 2007); zu dieser angeblichen Lage am nur wenige Meter südöstlichen Kreisverkehr ebenso noch de.wikipedia.org im April 2014: *„… heute als kreisrunde Verkehrsinsel östlich des zum Stadtpark führenden Platz d’Agen.“*

Entgegen den vorstehenden Angaben ist die frühere Lage des jüdischen Begräbnisplatzes jedoch präziser westlich des am Stadtpark gelegenen und nach der aquitanischen Partnerstadt Dinslakens benannten Platz d’Agen auszumachen.
Der Friedhof reichte in seiner 1857 erweiterten Fläche bis an die heutige Bebauung an der Schillerstraße (vgl. v.a. die Abb. des Plans von 1910). Im Frühjahr 1933 wurde er an die Stadt übergeben mit der Auflage, das Gelände nie zu überbauen. Die Fläche wurde in den heutigen Stadtpark integriert.

Gedenken

Auf der Parkfläche befindet sich das 1993 vom Dinslakener Künstler Alfred Grimm (*1943) geschaffene, als „Judenkarren“ bezeichnete Mahnmal an die Opfer des Dinslakener jüdischen Waisenhauses von 1938.

Im Juni 2021 wurde am Platz d'Agen / Ecke Schillerstraße ein Gedenkstein zur Erinnerung an den ehemaligen jüdischen Friedhof errichtet. Der ebenfalls von Alfred Grimm geschaffene Mahnstein besteht aus zwei kleinen und einer großen Stele, die mit aus Bronze geformten Grabsteinen mit hebräischen Inschriften umgeben sind: *„Darauf befindet sich eine Bronzeplastik, die den ehemaligen Friedhof abbildet. Über einen eingearbeiteten QR-Code erhalten Bürger weitere Informationen zum Mahnstein.“*

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2023)

Quelle

Freundliche Hinweise von Herrn Sepp Aschenbach, Dinslaken, 2014.

Internet

de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof auf dem Doelen (Dinslaken) (abgerufen 28.04.2014 und 20.07.2021)
www.altstadt-dinslaken.de: Gedenkstein zur Erinnerung an den ehemaligen jüdischen Friedhof (abgerufen 20.07.2021)
www.altstadt-dinslaken.de: Der „Judenkarren“ - Mahnmal in Angedenken an die Vertreibung der Juden aus Dinslaken (abgerufen 21.07.2023)

Literatur

Aschenbach, Sepp (2006): Steine der Erinnerung – der jüdische Friedhof in Dinslaken. (Dinslakener Beiträge zur Geschichte und Volkskunde 26.) Voerde.

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 589-595, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 34, Bonn.

Wensky, Margret (2007): Dinslaken. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung XVI, Nr. 85.) S. 3, Köln.

Alter Jüdischer Friedhof am Platz d'Agen

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Gedenkstein, Judentum
Straße / Hausnummer: Platz d'Agen
Ort: 46535 Dinslaken
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1722, Ende 1912 bis 1929
Koordinate WGS84: 51° 33 48,82 N: 6° 44 0,91 O / 51,56356°N: 6,73359°O
Koordinate UTM: 32.342.910,15 m: 5.714.932,23 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.550.912,39 m: 5.714.599,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alter Jüdischer Friedhof am Platz d'Agen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12243-20110614-14 (Abgerufen: 9. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz